

geringes Eigenthum für die Verbreitung des Evangeliums unsers Herrn zu unterzeichnen. Nur der Tod wird unserer Subscription ein Ende machen, aber die Lebenden werden sie alsdann fortsetzen."

Unterlasset niemals, uns zu schreiben. Wir wissen ja Alle, wie es mit einem Baume ist; sein Stamm und seine Wurzel ist der festeste Theil, das Ende seiner Zweige aber ist

weich und zart. Dieses Ende des Zweiges sind wir, Ihr seyd der Stamm. Höret daher nicht auf, uns in göttlichen Dingen zu unterrichten, und auch uns zu melden, wie das Wort des Herrn in allen Ländern gedeiht, wo Ihr Missionäre hingefendet habt. Möge der Segen Jesu Christi mit Euch seyn. Amen."

Pohahi, Sekretair.
Pomare, Präsident.

Dr. A. Felt, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Vom 17. bis zum 23. September sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Frau 73 Jahr, Hrn. Joh. Georg Brehme's, Gold- und Silberdrahtziehers Witwe, auf der Quergasse.

Ein Mann 46 Jahr, Anton Wegner, Versorger, im Georgenhause.

Ein Mann 43 Jahr, Gottlob Weise, Wollarbeiter, wurde am 15. d. M. vor dem Münzthore im Rathsholze, wahrscheinlich vom Schlagflusse betroffen, todt gefunden, war wohnhaft am Grimma'schen Steinwege.

S o n n t a g.

Ein Knabe 7 Tage, Hrn. Christian Ernst Mirus, Universitäts-Actuarii Sohn, in d. Ritterstr.

Ein Knabe 20 Wochen, Hrn. Joh. Gottlob Lehmann's, Copistens bei den Stadtgerichten, Sohn, in der Haleschen Gasse.

Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Joh. Gottlob Kraft's, Bandcrammers Sohn, am Gottesacker.

M o n t a g.

Ein Knabe 1½ Jahr, Mstr. Friedrich Ludwig Wilhelm Pflug's, Bürgers und Schuhmachers Sohn, im Brühl.

D i e n s t a g.

Ein Mann 80 Jahr, Georg Wilhelm Schellenschlager, Einwohner, an den Schlachthöfen.

Ein Mädchen 2½ Jahr, Joh. Gottfried Bernhardt's, verabschiedeten Sächs. Soldatens Tochter, in der Johannisvorstadt.

Ein Knabe 7 Wochen, Philipp Ehrensried Braunens, Kohlenträgers Sohn, ebendasselbst.

Ein unehel. Knabe 36 Wochen, Wilhelminen Quaudtin, Dienstmagd, Sohn, ebendasselbst.

M i t t w o c h.

Ein Mann 79 Jahr, Hr. Joh. Heinrich Häckel, Bürger und der Klempner-Innung Beisitzer-Emeritus, in der Hainstraße.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 52 Jahr, Friedrich Schmidt, Versorger, im Georgenhause.

Ein Mann 42 Jahr, Joh. Gottfried Engelhardt, Markthelfer, im Jacobsspital.

Ein Mädchen 1 Jahr, Joh. Gottlieb Donat's, Handarbeiters L., in den Straßenhäusern.

Ein Mädchen 6 Wochen, Christ. Aug. Günther's, Stadtsoldatens Tochter, in der Burgstraße.